

Kartendeck

zum Praxisleitfaden „In fünf Schritten zur
Digitalen Schule der Zukunft“

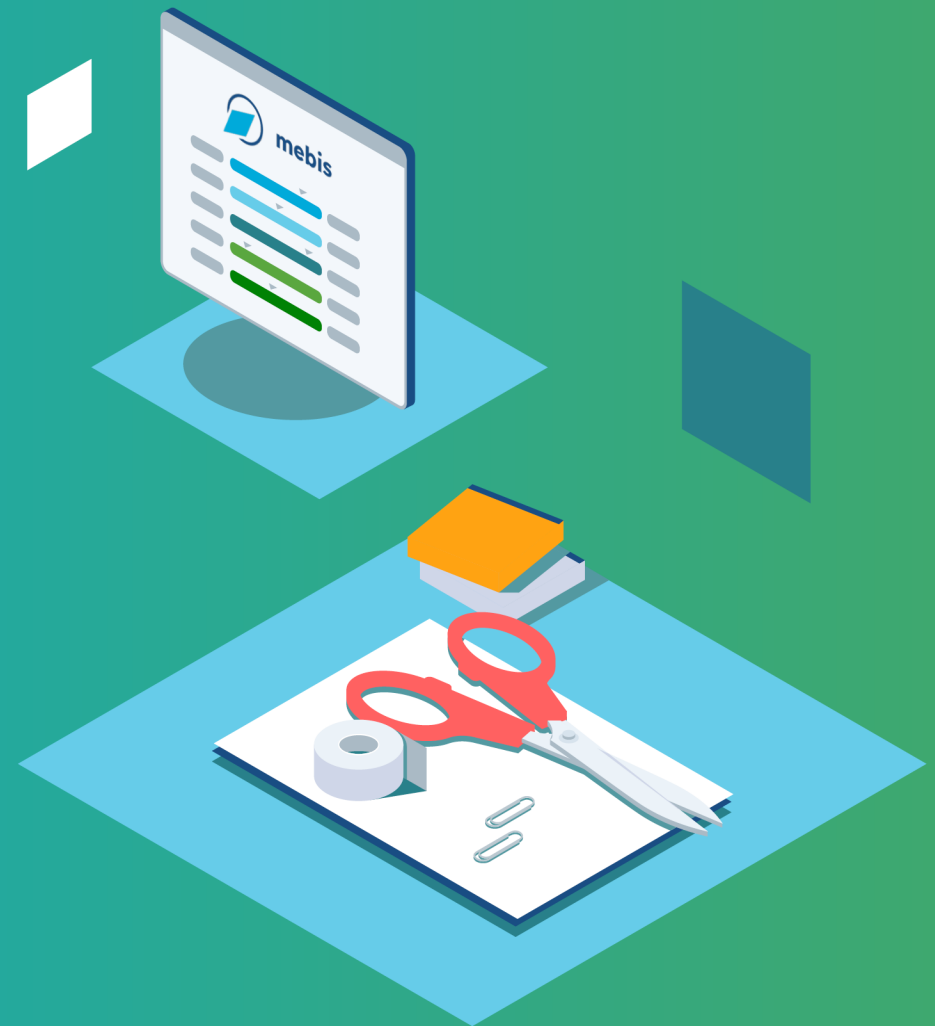


Praxisleitfaden und Kartendeck

Der Praxisleitfaden richtet sich an Schulen, die im Rahmen der „Digitalen Schule der Zukunft“ eine 1:1-Ausstattung ihrer Schülerinnen und Schüler mit Tablets oder Notebooks planen. In fünf Schritten werden die Schulen bei der schulinternen Vorbereitung und Umsetzung begleitet, beginnend mit ersten konzeptionellen Überlegungen, der Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen, der Durchführung der Gerätebeschaffung und der Planung der Geräteeinführung bis hin zum Einsatz der Geräte im Unterricht. Den Leitfaden hierzu finden Sie im mebis Magazin unter:

<https://mebis.bycs.de/dsdz/leitfaden>

Das vorliegende Kartendeck ist ergänzend dazu ein Werkzeug zur inhaltlichen und strukturellen Prozessgestaltung und -begleitung, mit welchem die wesentlichen Schritte des Leitfadens in einer anderen Darstellungsform abgebildet werden können.



Zielsetzung

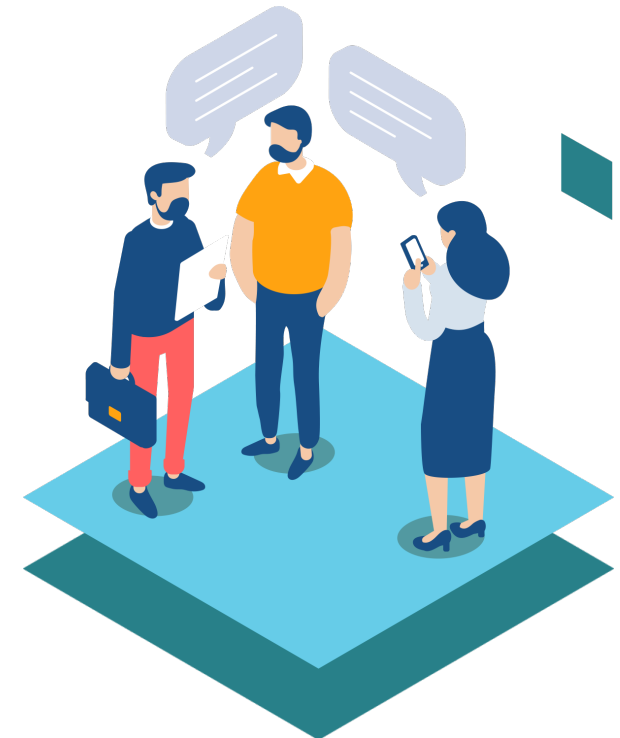
Die Einführung und Umsetzung der 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten ist ein komplexer Schulentwicklungsprozess, welcher Auswirkungen auf alle Bereiche von Schule nach sich zieht. Damit die intendierten Ziele der Unterrichtsentwicklung sicher erreicht werden können, muss er im Vorfeld sehr genau geplant werden. Hierbei ist es von großer Bedeutung, dass die gesamte Schulgemeinschaft von Anfang an miteinbezogen wird und der gesamte Prozess transparent gestaltet wird.

Daher ist es sinnvoll, alle notwendigen Prozessschritte zu identifizieren (1), den Ist-Stand systematisch zu erfassen (2) und in einer „Planungsmatrix“ (3) zu veranschaulichen.

Zur Unterstützung dieser Prozessplanung wurde von Dr. Stefan Fischer (mBdB Gymnasien Obb.-West) zusammen mit den Innovationsteams der Gymnasien in Oberbayern (West, Muc, Ost) das vorliegende Kartendeck entwickelt. Dies kann sowohl zur Prozessbegleitung als auch als Hilfestellung für die Steuergruppen vor Ort eingesetzt werden.

Das Kartendeck bietet auf unterschiedlichen Ebenen Unterstützung:

- Kompakte Darstellung
- Zeitliche Verortung
- Bedarfsanalyse
- Möglichkeit der Weiterarbeit



Kompakte Darstellung

Das Kartendeck bietet eine **einfache Möglichkeit**, die notwendigen Prozessschritte **schnell** zu identifizieren. Die Karten verschaffen einen **Überblick** über die einzelnen Schritte und enthalten QR-Codes, die **direkt zu weiterführenden Informationen** leiten.



Zeitliche Verortung

Um einen **zeitlichen Überblick** zu gewinnen, können die Karten **flexibel** auf einem Zeitstrahl verortet werden. Diese **Visualisierung** zeigt auf, zu welchem Zeitpunkt im Schuljahr ein Prozessschritt jeweils **verwirklicht** werden kann.



Bedarfsanalyse

Die Vorderseite der Karten bietet die Möglichkeit, den **Ist-Stand** einzuschätzen und die zugeteilten **Verantwortlichkeiten** sowie den **Zeithorizont** festzuhalten. Auf der Rückseite können bereits **bestehende Konzepte** sowie der **Unterstützungs- und Vernetzungsbedarf** erfasst werden.





Start

Potenziale der 1:1-Ausstattung für die eigene Schule identifizieren

Vorüberlegungen zur Entwicklung eines tragfähigen Schulentwicklungsprozesses zum Lernen mit mobilen Endgeräten

Status

Erliegt	Unklarheit	In Planung
---------	-----------------------	-----------------------

Zuständigkeit*

Frau Schmitt + Herr Huber

Zeithorizont

bis / ab / um: _____


iStock.com/Neelakrishna, Oksana Latyshewa, SpicyPixel

* Verantwortliche: Ansprechpersonen, Koordinatoren, Gremium, Arbeitskreis an jeweiliger Schule. ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit zum Aufbau bzw. zur Integration, Anbindung, Überwindung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung. *** Innovationsraum, IWB, AUL, AUL-Plattform, Schulnetz etc.

Ist-Stand

Verantwortlichkeiten

Zeithorizont



Potenziale für das Handlungsfeld „Unterricht weiterentwickeln“ identifizieren

- Kompetenzorientierung
- Individuelle Förderung und Selbststeuerung
- Selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Gesellschaft


Potenziale der weiteren vier Handlungsfelder identifizieren

Bild der eigenen „Digitalen Schule der Zukunft“ entwickeln

Eine Veranschaulichung der Potenziale auf Unterrichts- und Schulebene finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte:**

Nein _____



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/de/2711010>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

Hintergrundinformationen zum Thema

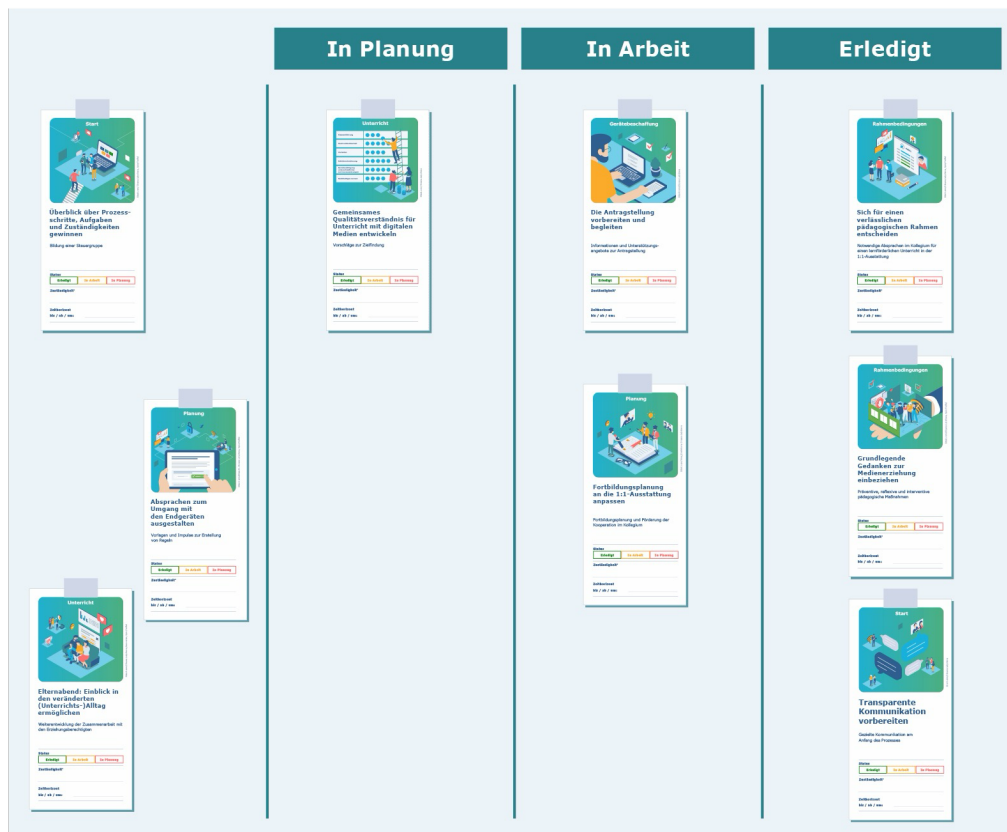
Bestehende Konzepte

Unterstützungs- und Vernetzungsbedarf

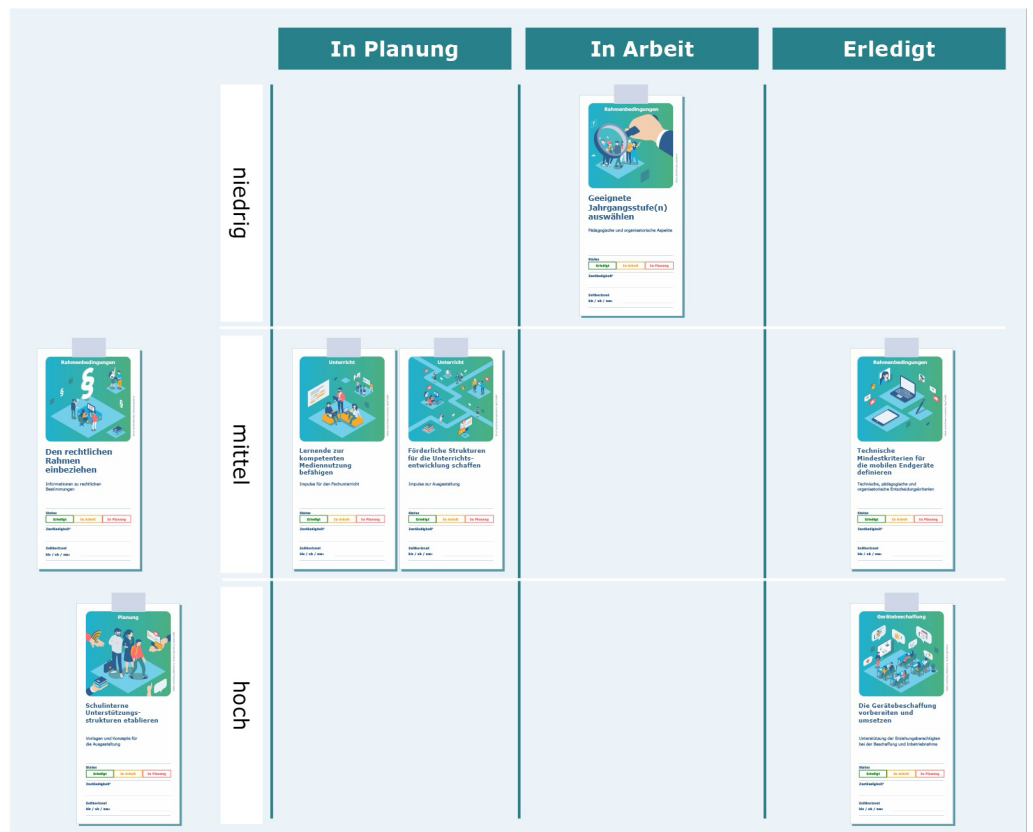
Möglichkeit der Weiterarbeit

Als **Ergebnissicherung** können die ausgewählten Prozessschritte in eine **Planungsmatrix** überführt werden.

Planungsmatrix



Planungsmatrix nach Priorisierung



Ablauf der Prozessplanung

- 1. Positionieren** Sie die fünf Schritte entlang eines Zeitstrahls.
- 2. Überblick verschaffen:** Wählen Sie jeweils eine der 27 Karten aus, lesen Sie den Titel vor und klären Sie Fragen dazu kurz im Gespräch. Ordnen Sie die Karten einem der fünf Schritte zu und bringen Sie diese in eine grobe Reihenfolge.
- 3. Reflektieren und konkretisieren:** Nehmen Sie sich die Karten jetzt noch einmal einzeln vor und ergänzen Sie diese im Gespräch mit schulspezifischen Informationen. Bringen Sie dabei Ihre unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen ein:
 - **Status Quo: erledigt, in Arbeit oder in Planung**
 - **Zuständigkeit, Ansprechpersonen an der Schule**
 - **Bestehende, anschlussfähige Konzepte zum Thema**
 - **Interner oder externer Beratungs- und Unterstützungsbedarf**
- 4. Definieren** Sie Meilensteine für die kommenden Wochen, Monate, Halbjahre und notieren Sie realistische, vorläufige Zeithorizonte für die einzelnen Schritte auf den Karten.
- 5. Dokumentation:** Fotografieren Sie den Zeitstrahl bzw. Zeitplan Ihrer Schule.
- 6. Weiterarbeit:** Überführen Sie das Ergebnis in eine Planungsmatrix.
- 7. Externe Unterstützung:** Kontaktieren Sie nach Bedarf Ihr Innovationsteam bezüglich möglicher Unterstützungsangeboten.

Legende: Erläuterungen (im Gespräch, Legende auf Ablaufplan):

- * Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule
- ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung
- *** Innovationsteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Einbindung von erweiterter Schulgemeinschaft: Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Schulaufwandsträger, relevante Gremien

- Sinn vermitteln (Potenziale benennen, Argumente aus der Forschung kommunizieren)
- Einfluss gewähren, z. B. Partizipations- und Feedbackmöglichkeiten bieten
- Sich auf die Stärken und Potenziale fokussieren
- Informationsangebot für Lernende und Eltern schaffen



Veränderungsprozess initiieren und moderieren

- Digital Leadership entwickeln (Schulleitung, Koordination)
- Coaching, Supervision, Fortbildungen zum Change-Management für Steuergruppe

Impulse, Argumentationshilfen, Tipps und Präsentationsvorlagen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte:**

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/de/dz/111030>

Start



Transparente Kommunikation vorbereiten

Gezielte Kommunikation am Anfang des Prozesses

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Es geht los!

Karten für den Zeitplan

Inhalt:

Fünf Karten (Start, Rahmenbedingungen, Gerätebeschaffung, Planung, Unterricht) für die fünf einzelnen Schritte sowie die Qualitätsentwicklung als grobe Timeline

Vorbereitung:

Karten einseitig farbig ausdrucken und mit einem Papierschneider ausschneiden



Bitte beachten
Sie:
Hier nur
einseitig
ausdrucken!

1. Start

2. Rahmenbedingungen

3. Gerätebeschaffung

4. Planung

5. Unterricht

Qualitätsentwicklung

Es geht weiter!

Karten für die Teilbereiche

Inhalt:

27 Karten für die 27 Teilbereiche der fünf einzelnen Schritte sowie 6 Karten für die Qualitätsentwicklung)

Vorbereitung:

Karten farbig beidseitig über die kurze Seite ausdrucken und mit einem Papierschneider ausschneiden



Bitte beachten
Sie:
Hier beidseitig
über
die kurze Seite
drucken!